

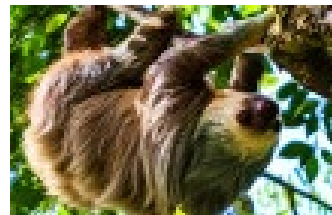
Amerika: Costa Rica
 Tortuguero - Costa Rica erleben

Gummersbach, 02.12.2022

Highlights

Reisebeschreibung

In 14 Tagen erleben wir die Höhepunkte Costa Ricas auf einer abwechslungsreichen und aktiven Rundreise. Auf einer Bootsafari, verschiedenen einfachen Wanderungen und einem Spaziergang auf über 40m hohen Hängebrücken mitten durch die Baumkronen des Dschungels entdecken wir die Geheimnisse dieses faszinierenden Landes aus den verschiedensten Perspektiven. Ein Besuch auf einer Kaaffeeinka mit Kaffeeprobe und landestypischen Mittagessen, Bäumchen pflanzen im Wiederaufforstungsprojekt und Stops an den schönsten Stränden Costa Ricas lassen ganz sicher keine Langeweile aufkommen. Ein Besuch am berühmt-berüchtigten Wahrzeichen Vulkan Arenal und seinem weniger bekannten kleinen Bruder Tenorio sowie Übernachtungen in einzigartig schönen Lodges lassen jedes Reise-Herz höher schlagen.



Reiseverlauf

1. - 14. Tag aktive Costa Rica Rundreise "Tenorio"

1. Tag: Flug von Deutschland nach Costa Rica

Grün, grüner, am grünsten – daran sollten Sie denken, wenn Sie von Ihrem Wunschflughafen nach San José fliegen, in die quirliche Hauptstadt Costa Ricas. Dann erwartet Sie schon Ihre Reiseleitung voller Vorfreude. Auf geht's ins Hotel, wo Sie sich vom langen Flug erholen können.

Das El Rodeo Estancia liegt im Stadtteil Santa Ana/ San Antonio de Belen am Rande von San José. Die Anlage erinnert an eine Hacienda, die großzügigen Zimmer sind farbenfroh eingerichtet. Zur Entspannung nach Ihrer Ankunft in Costa Rica oder vor der Rückreise empfehlen wir einen Sprung in den Swimmingpool. Und hinterher ein saftiges Steak im rustikalen Restaurant. <https://elrodeohotel.com/>

Eine kleine Stärkung im Hotel ist am Abend eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

2. Tag: Selva Bananito – Natur pur in der Südkaribik

Quer durch den Braulio-Carrillo-Nationalpark geht es in Richtung Karibikküste. Ihr Ziel: Selva Bananito, ein Paradies für Naturliebhaber und ein Paradebeispiel für den respektvollen Umgang mit der Natur und den Schutz und Erhalt natürlicher Ressourcen. Die Lodge liegt am Rande der Talamanca-Berge unweit vom La-Amistad-Nationalpark, der von der UNESCO 1983 zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Auf einem kleinen Rundgang erhalten Sie interessante Einblicke in das Ökosystem des karibischen Tieflandregenwaldes.

Selva Bananito Lodge

Die Selva Bananito Lodge liegt etwa eine Stunde Fahrtzeit von Puerto Viejo entfernt im Landesinneren und ist umgeben von Tieflandregenwald. Die geräumigen und komfortablen Bungalows mit jeweils eigenem Bad sind im karibischen Stil auf Stelzen errichtet. Von der Veranda mit Hängematte haben Sie einen herrlichen Ausblick in die ursprüngliche Vegetation. <http://www.selvabananito.com/home/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 195 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

Da die Selva Bananito Lodge nicht über elektrischen Strom verfügt, stehen abends Laternen zur Verfügung. Die Lodge erreichen Sie mit Geländefahrzeugen.

3. Tag: Naturerlebnis Selva Bananito und Bäume pflanzen

Sie erfahren Interessantes zur Erhaltung des Regenwaldes und einem Wiederaufforstungsprojekt. Dann heißt es selbst Hand anlegen, denn Sie pflanzen ein Bäumchen und leisten so einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Regenwaldes. So viel Spaß macht Naturschutz.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.

4. Tag: Auf in den Tortuguero-Nationalpark

Sie fahren durch Bananenplantagen Richtung Limón und schließlich bis vor die Tore des Tortuguero-Nationalparks. Von hier geht es nur noch per Boot weiter. Auf der Fahrt sollten Sie die Augen offenhalten. Vielleicht können Sie schon das ein oder andere Tier entdecken. In Tortuguero besuchen Sie das Forschungszentrum für Schildkröten. Der Strand hier ist nämlich bevorzugter Nistplatz dieser Panzertiere. Anschließend spazieren Sie am Strand entlang zum komplett autofreien Dorf Tortuguero.

Aninga Lodge

Die Aninga Lodge nahe des Tortuguero Nationalparks erreichen Sie per Boot. Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben: über 80% des Hotels befindet sich etwa 1,5m über dem Boden, um die Natur weniger zu belasten. Die schönen Stelzenbungalows sind liebevoll dekoriert und gemütlich eingerichtet. Durch die offenen Fenster können Sie rund um die Uhr dem Klang des Regenwaldes lauschen und mit etwas Glück tollt sogar eine Herde Brüllaffen an Ihnen vorbei.

Erfrischen Sie sich nach einem abwechslungsreichen Tag im Pool oder lassen Sie sich im Spa-Bereich der Lodge verwöhnen. <http://www.aningalodgetortuguero.com/>

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen ist inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden, davon ca. 1 ½ Stunden mit dem Boot.

Das Ufer beim Ein- und Ausbooten ist im Sommer trocken, in der Regenzeit aber eventuell schlammig und schwieriger zu begehen. Bitte tragen Sie daher gutes Schuhwerk.

Gerade in der Hauptreisezeit sind die Busse und Boote mitunter sehr voll. Leider haben wir darauf keinen Einfluss.

Derzeit entscheidet sich erst kurzfristig, ob die Aninga Lodge geöffnet wird. Falls dies nicht der Fall ist, werden Sie in der gleichwertigen Evergreen Lodge oder Pachira Lodge untergebracht. Die Aninga Lodge und die Pachira Lodge teilen sich ein Gelände und alle drei Lodges werden von demselben Besitzer geleitet.

5. Tag: Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark

Es steht eine Bootsfahrt in diesem aufregenden Nationalpark auf dem Programm. Tief hinein geht es in den dichten Regenwald und die idyllische Küstenzone. Entdecken Sie Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Klammeraffen, Spitzkrokodile, Sumpfschildkröten, Pfeilgiftfrösche und unzählige Vogelarten. Später, auf einem Spaziergang über das Gelände der Lodge, erfahren Sie Interessantes über die Pflanzen und Tiere dieses Ökosystems. Nachmittags können Sie sich entspannen.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Programm im Tortuguero-Nationalpark kann zeitlich etwas variieren. Die Bootstour in den Nationalpark kann ggf. auch schon am Ankunftstag am Nachmittag stattfinden.

Das Baden im Meer ist aufgrund der starken Strömungen nur stark eingeschränkt bzw. nicht möglich.

6. Tag: Typisch costa-ricanisch: Ameisen zählen

Heute machen Sie sich auf den Weg zum Vulkan Arenal. Unterwegs legen Sie noch einen Stopp im karibischen Tiefland ein. Sie wollten schon immer einmal Blattschneiderinnen, Soldaten, Kindermädchen, Nestputzerinnen und vielleicht sogar eine Königin beobachten? Dann kommen Sie beim Besuch des Ameisenprojekts voll auf Ihre Kosten. Das muss man in Costa Rica auch mindestens ein Mal gesehen haben! Wo es Vulkane gibt, gibt es auch heiße Quellen und am Fuße des Arenals sind diese besonders ergiebig und laden ein den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Lomas del Volcán Hotel

Das Hotel Lomas del Volcán liegt eingebettet im üppigen Grün unweit des mächtigen Vulkan Arenal. Die Bungalows aus Holz fügen sich harmonisch in die umliegende Natur ein. Am Swimmingpool oder Jacuzzi kann man den Klängen der Vogelwelt lauschen, oder sich bei einem Spaziergang auf dem hoteleigenen Naturpfad die Beine vertreten und den Blick auf den Vulkan genießen.

<https://www.lomasdelvolcan.com/>

Inklusive sind heute das Frühstück und ein Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

Die Aktivität des Vulkans Arenal unterliegt natürlichen Schwankungen. Zurzeit ist der Arenal ungewöhnlich still. Daher ist nur sehr selten austretende Lava zu sehen.

7. Farbenmeer im Tenorio-Nationalpark und Besuch einer ökologischen Finca

Heute geht es durch Orangen- und Zuckerrohrplantagen bis zum wenig frequentierten Vulkan Tenorio. Der türkisfarbene Río Celeste, führt Wasser vulkanischen Ursprungs, das sich seinen Weg durch die immergrüne Landschaft am Fuße des aktiven Vulkans sucht.

Anschließend fahren wir weiter zur Finca Educativa Ecológica in La Fortuna. Auf einem Spaziergang durch den Gemüse- und Kräutergarten der erklärt uns Don Juan unter anderem die biologische Schädlingsbekämpfung mithilfe von Kräutern. Währenddessen sind wir herzlich eingeladen, von den Früchten und Kräutern zu probieren und bei der Herstellung von Zuckerrohrsaft mitzuhelfen. Mittags gibt es leckere landestypische Spezialitäten auf der Finca. Den Rest des Tages können wir machen, wonach uns gerade so ist.

Wir übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.
Das Frühstück ist im Preis enthalten, ebenso das Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.
Packen Sie für die Wanderung im Tenorio Nationalpark festes Schuhwerk und Regensachen ein.

8. Tag: Vulkan Arenal & Besuch einer Kaffee-Finca

Über Lava und Stein geht es heute auf einer ca. zweistündigen Wanderung am Fuße des Vulkans Arenal. Ihre Prämie ist der Blick vom Aussichtspunkt auf den Arenal, manchmal im Nebel, aber auch die mystische Stimmung hat ihren Reiz.
Anschließend besuchen Sie die Familie Bello. Sie betreibt eine ökologische Kaffee-Finca, und ein Familienmitglied erzählt Ihnen auf einem Rundgang über die Finca viel Interessantes über Kaffeeanbau und die Geschichte des Kaffees. Nach der Theorie folgt dann die Praxis, und im vom Urgroßvater erbauten Haupthaus wartet köstlich duftender Kaffee auf Sie.
Und weil es inzwischen Mittagszeit ist, gibt es dazu hausgemachte traditionelle Spezialitäten, ein wahrer Gaumenschmaus. Das reicht für heute. Danach lehnen Sie sich daher zurück und lassen sich in das Nebelwaldgebiet von Monteverde fahren.

Ficus Lodge

Die Ficus Lodge ist eine friedliche Oase nahe dem Monteverde-Naturschutzgebiet und umgeben von tropischem Nebelwald. Die modernen Zimmer sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und bieten einen fabelhaften Blick auf die Berge von Monteverde. Überzeugen Sie sich von der Qualität des hauseigenen Restaurants, das regionale wie auch internationale Gerichte serviert, und gönnen Sie sich einen Drink an der Bar. <https://ficuslodge.com/>

Das Frühstück ist heute inklusive, sowie landestypische Köstlichkeiten bei Familie Bello zum Mittag.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Packen Sie für die Wanderung im Arenal Nationalpark festes Schuhwerk und Regensachen ein.
Sie werden zum Mittagessen bei der Familie Bello zu Gast sein, wo Sie landestypische Speisen probieren können. Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

9. Tag: Hängebrücken und fliegende Mäuse im Naturreservat Monteverde

Heute geht es hoch hinauf. Denn Sie erleben den Regenwald über Hängebrücken in luftiger Höhe hautnah. Und das ganz sicher, denn die Hängebrücken schwanken kaum.
Anschließend wird Sie Ihre Reiseleitung bei einem Besuch des Fledermausmuseums in die Geheimnisse dieser kleinen Säugetiere einweihen. Versetzen Sie sich am großen Hörtrichter einmal in deren Sinneswelt. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.
Das Frühstück ist im Preis enthalten. Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 50 Minuten.
Sie begeben sich heute auf eine Wanderung im beeindruckenden Nebelwald von Monteverde, einem einzigartigen Naturreservat, nicht aber in einem der Privatreservate.

10. Tag: Von Monteverde an die Pazifikküste

Es geht auf der berühmten Panamerica und dann mit der Fähre über den Golf von Nicoya. Die Passagiere sind einheimische Urlaubsgäste, Schüler, Menschen auf dem Weg zur Arbeit und Touristen aus aller Welt. Auf der anderen Seite angekommen, können Sie gleich schonmal die Wassertemperatur des Pazifiks testen.

Tango Mar

Das Tango Mar liegt traumhaft schön auf der Nicoya-Halbinsel am Strand von Tambor, eingebettet in die tropische Vegetation. Vom Balkon Ihres großzügig geschnittenen Zimmers können Sie wunderbar dem Meeresrauschen zuhören. Mehrere Swimmingpools, eine Golfanlage, ein Spa und eine Strandbar, an der Sie bei Sonnenuntergang köstliche Cocktails genießen können, lassen Träume wahr werden. <https://tangomar.com/>

Das Frühstück ist heute eingeschlossen. Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden. Die Fahrzeit mit der Fähre beträgt ca. 1 ½ Stunden.
Der Pazifik ist rau und manchmal herrscht ein hoher Wellengang mit entsprechender Strömung, die je nach Jahreszeit mal stärker, mal schwächer ist. Januar bis März herrschen eher starke Winde, dann ist der Wellengang tendenziell stärker. Mögen Sie eher ruhige Gewässer, so empfehlen wir zum Baden die Hotelpools.

11. Tag: Curú-Naturreservat

Sie besuchen das Tierreservat Curú. Es umfasst verschiedene Ökosysteme und ist der Lebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten, darunter Kapuzineraffen, Klammeraffen, Rot- und Schwarzwild und 220 Vogelarten. Mal schauen, was Sie auf einer ca. eineinhalbstündigen Wanderung so alles entdecken. Und falls Sie dabei ins Schwitzen kommen, ist das kein Problem, denn für die Erfrischung danach ist gesorgt: herrliche Strände, die sich ideal zum Schwimmen eignen. Die Badesachen also nicht vergessen!
Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.
Das Frühstück ist heute im Preis eingeschlossen. Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1,5 Stunden. Bitte denken Sie an Ihre Badesachen, denn die herrlichen Strände im Curú-Nationalpark laden zum Schwimmen geradezu ein.

12. Tag: Sonne, Sand und Meer oder optional Schnorcheln auf der Insel Tortuga

Heute klingelt kein Wecker, Sie können ganz in Ruhe ausschlafen. Genießen Sie den Strand direkt vor der Haustür und gönnen Sie sich einen Cocktail. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.
Das Frühstück ist eingeschlossen, ebenso das Abschiedsabendessen.

13. Tag: Zurück nach San José und Adiós Costa Rica

Schön war es am Strand, aber heute geht es wieder zurück nach San José. Am Abend heißt es Abschied nehmen von Brüllaffen, Faultieren und Schmetterlingen. Das Frühstück ist im Preis enthalten. Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Die Fahrzeit mit der Fähre beträgt ca. 1 ½ Stunden.

14. Tag: Ankunft zu Hause

Nach Ihrer Ankunft am Heimatflughafen reisen Sie mit einem Koffer voller Erinnerungen weiter in Ihren Wohnort.

Die genannten Hotels sind vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte einmal eines dieser Hotels nicht verfügbar sein, übernachten wir in einer gleichwertigen Alternative.

Weitere Lateinamerika Reisen finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fähüberfahrt auf die Halbinsel Nicoya
- 12 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 2x Snack, 5 x Abendessen
- Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 226m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 900,- €
- nicht genannte Verpflegung & Getränke; persönliches
- Reiserücktrittskosten-Versicherung

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
26.01.2023	08.02.2023	✘	3.999 €
16.02.2023	01.03.2023	!	3.999 €
23.02.2023	08.03.2023	✓	3.999 €
02.03.2023	15.03.2023	✓	3.999 €
09.03.2023	22.03.2023	!	3.999 €
16.03.2023	29.03.2023	✓	3.999 €
23.03.2023	05.04.2023	!	3.999 €
30.03.2023	12.04.2023	!	4.199 €
13.04.2023	26.04.2023	!	4.099 €
20.04.2023	03.05.2023	✓	4.099 €
27.07.2023	09.08.2023	✓	4.399 €
14.09.2023	27.09.2023	✓	4.099 €
05.10.2023	18.10.2023	✓	4.099 €
02.11.2023	15.11.2023	!	4.199 €
16.11.2023	29.11.2023	✓	4.199 €
30.11.2023	13.12.2023	✓	4.199 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✘